

# Wie gut kenne ich die Zahlen meines Betriebes?

- Ertragsvorausschau und Liquiditätsplanung mit Excel
- Unterlagen für die Bank  
für Kontokorrent und Investitionsvorhaben

Seminar Naturland Fachberatung  
Bernburg - 19.10.11

Dirk Werner, Arc-Beratungs-GbR  
Dorfstraße 26 - 39343 Schwanefeld  
Tel. 039050/ 2227 - Fax 039050/ 99507  
werner@arc-beratung.de

# 1. Warum kann ich etwas zum Thema sagen?

---

- Kurzvorstellung
- Betriebswirtschaft – langweilig und trocken?

# 1. Warum kann ich etwas zum Thema sagen?

- Betriebswirtschaft – langweilig und trocken?



## 2. Wen interessieren die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse?

---

- Finanzamt
  - Bank
  - Ämter
  - Politik
  - Berater
- 
- mich? – vor allem mich!
  - die Kollegen?

### 3. Wo finde ich meine Zahlen?

---

- JAB/ JAB BMELV
- Geldrückbericht/ BWA
- Betriebsvergleichsauswertungen
- einzelbetriebliche Auswertungen
- begleitende Daten – Produktion (Ernteabrechnung/ Molkerei/ Schlachthof.....)
- begleitende Daten – Förderung (Bescheide/ ZA- Konto)
- begleitende Daten – Finanzierung (Kreditverträge/ Kontoauszüge)
- Planungen Betriebszweig/ Betrieb

## 4. Was benötigt die Bank? - 1

---

### Grundlagen

- Jahresabschlüsse
- Unterjährige Auswertungen (Geldrückberichte)
- Selbstauskunft – privat und betrieblich
- Sicherheiten – Grundbuch
- Begleitende Informationen zur Person, zum Unternehmen und zur Unternehmung
  - Lebenslauf/ Qualifizierung/ Mitarbeiter
  - Faktorausstattung
  - Markt
  - Persönlichkeit des Betriebsleiters, Identifizierung mit Betrieb und mit dem Vorhaben, Kenntnisse zu den betriebswirtschaftlichen Daten des Betriebes

## 4. Was benötigt die Bank? - 2

---

### Planungsdaten

- Ertragsvorausschau (3 Jahre)
- Finanzplanung
- Liquiditätsplanung (über- und unterjährig)
- ggfls. Deckungsbeitragsrechnungen und erläuternde Kalkulationen
  - Plausibilität?
  - Nachvollziehbarkeit?
  - Verständlichkeit?
  - Zugeschnitten auf die jeweilige Bank?
  - Bezug zur Vergangenheit?

## 5. Der (BMELV)- Jahresabschluss

---

- Allgemeine Angaben
  - Bilanz
  - Entnahmen und Einlagen
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Anlagen
  - Anlagenspiegel
    - Bewertung Tiervermögen, Vorräte
    - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
    - Flächen und naturale Leistungen
    - Arbeitskräfte
    - Ergänzende Angaben
- 
- unterjährig: Geldrückbericht und/ oder SuSa

## 6. Was steht nicht bzw. ungenügend in der Buchführung?

---

- Naturaldaten Innenumsätze
- Faktorbewertungen (LN, AK, EK)
- monetäre Bewertung Innenumsätze
- Rentabilität von Betriebszweigen/ Produktionsverfahren

## 7. Beispiel

### eine Excelkalkulation zur schnellen Bilanzbewertung/ Ertragsvorausschau und Liquiditätsplanung

---

- Bilanzbewertung Vorjahre
  - Einnahmen und Ausgaben, Cash flow
  - Bilanzsituation
- Prämien
- Kapitaldienst
- Jahresplanung
- Liquiditätsplanung
  
- Kurze Betriebsbeschreibung/ Vorhaben/ Wunsch an die Bank
- Inhaltlich durchdringen!
- Vertiefung: DB- Rechnungen, Einzelkalkulationen, Planungsrechnungen